

(1298) 3. 3326 merc.  
**Firma-Protokollirung.**

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach ist am 2. Juli d. J. die Eintragung der Gesellschaftsfirmen:

**Laibacher Bündwarenfabrik  
Scheidler & Böhm**

zum Betriebe einer solchen Fabrik und zur Erzeugung von Bünddrähten mittelst Hobelmaschinen in loco Laibach in die Register für Gesellschaftsfirmen bewilliget und veranlaßt worden.

Dieses Geschäft gründet sich auf den Gesellschafts-Vertrag vom 12. legalisirte 13 Mai 1864 zwischen den offenen Gesellschaftern Anna Scheidler und Rudolf Böhm, und nimmt seinen Anfang am 1. Juli 1864.

Die Worte der Firma „Laibacher Bündwarenfabrik“ werden mittelst Stampiglie ausgebrückt, und unterhalb derselben vom Karl Scheidler noe. seiner Gattin Anna Scheidler mit dem Namen „Scheidler“ kollektiv gezeichnet, indem Rudolf Böhm diesem Namen seinen eigenen mit „& Böhm“ eigenhändig beifügt.

Laibach am 2. Juli 1864.

(1283—1) Nr. 2311.

**Erinnerung**

an Andreas Uranč und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird dem Andreas Uranč, unbekannten Aufenthaltes, und seinen gleichfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es haben Herr Jakob Jalen und Johann Zerovnik, beide von Krainburg, wider dieselben die Klage auf Eröffnung der im Grundbuche der Herrschaft Wilschitzten sub Urb.-Nr. 352 vorkommenden Subrealität in Zeneische sub praes. 1. Juli 1864, 3. 3311, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 30. September 1864,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 29 a. O. O. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, am 1. Juli 1864.

(1291—1) Nr. 2541.

**Reaffumirung  
exekutiver Teilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Smerdu von St. Peter, gegen Michael und Josef Zbechar von St. Peter wegen, aus dem Vergleichs ddo. 13. Februar 1858, 3. 636, schuldiger 194 fl. ö. W. c. s. c., in die Reaffumirung der dritten exekutiven öffentlichen Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Prem sub Urb.-Nr. 20<sup>1</sup> vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3412 fl. ö. W. gewilliget, und

zur Vornahme derselben die einzige Teilbietungs-Tagung auf den 2. August l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, am 15. Mai 1864.

(1299—1) Nr. 2023.

**Teilbietung**

der in die Johann Provat'sche Konkursmasse gehörigen Schnitt-, Spezerei- und Nähnberger-Waaren.

Von dem k. k. Bezirksamte Rastenburg, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Dr. Skedl, als Vertreter und Verwalter der Johann Provat'schen Konkursmasse, die gerichtliche Teilbietung der zu dieser Konkursmasse gehörigen, in St. Ruprecht befindlichen, gerichtlich auf 1001 fl. 23 kr. bewerteten Schnitt-, Spezerei- und Nähnberger-Waaren bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagungen auf den 18. Juli und 1. August l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in St. Ruprecht mit dem Beisage angeordnet worden, daß obgedachte Waaren bei diesen Tagungen nicht unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

K. k. Bezirksamte Rastenburg, als Gericht, am 2. Juli 1864.

(1300—1) Nr. 333.

**Dritte  
exekutive Teilbietung.**

Im Nachhange zum dießmäligen Edikte vom 31. März 1864, 3. 333, wird bekannt gemacht, daß auch zur zweiten Teilbietung der dem Johann Erzähl von Ponique gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landpreis sub Urb.-Nr. 68 vorkommenden Realität in Etanden kein Kauflustiger erschienen ist, daher am 30. Juli d. J.,

Vormittags um 11 Uhr, zur dritten Teilbietung in dieser Amtskanzlei geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamte Treßten, als Gericht, am 2. Juli 1864.

(1282—2) Nr. 1840.

**Exekutive Teilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Rastenburg, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Supan von Smerchov, Bezirk Rastbach, durch den Vormund Johann Koupat von ebendort, gegen Anton Podlesnik von Kostainouza wegen, aus dem Urtheile vom 20. August 1857, 3. 3727, schuldiger 155 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Auerthal sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Subrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1500 fl. 60 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Teilbietungs-Tagungen auf den

3. August,

3. September und

3. Oktober l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamte Rastenburg, als Gericht, am 14. Juni 1864.

(1284—2) Nr. 1818.  
**Exekutive Teilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Bes von Podrezhe in die öffentliche Versteigerung der dem Anton Dolher von Drazbich sub Urb.-Nr. 7 vorkommenden Realte sammt An- und Zugehör beauftragt der Einbringung der, der Geschwisterin aus dem Urtheile vom 5. Juni 1863, 3. 1642, schuldiger 50 fl. sammt Kosten und Zinsen gewilliget, und zur Vornahme derselben die beiden ersten Tagungen auf den

28. Juli und

27. August

in loco Drazbich, und die dritte Realteilbietung auf den

27. September l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisagen angeordnet worden, daß die Realität nur bei der dritten Tagung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, am 1. Juni 1864.

(1285—2) Nr. 1484.

**Exekutive Teilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Kronau, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Matjan von Podgora bei St. Veit nächst Laibach, gegen Andreas Jatej von Kronau Haus-Nr. 46, wegen schuldiger 3150 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weisensele sub Urb.-Nr. 554 vorkommenden Realität in Kronau, Konst., Nr. 46, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2004 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Teilbietungs-Tagungen auf den

5. September,

3. Oktober und

31. Oktober d. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamte Kronau, als Gericht, am 2. Juli 1864.

(1266—3) Nr. 1569.

**Exekutive Teilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Stefe, durch Herrn Dr. Vofar von Wipach, gegen Michael Rodriß von Bresse wegen, aus einem Zahlungsauftrage schuldiger 83 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Lburnambart sub Verg.-Nr. 246j1 und 254 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 650 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Teilbietungs-Tagungen auf den

22. Juli,

19. August und

16. September d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, und zwar die erste und zweite hieramts, die

dritte Teilbietung aber in loco rei sitae mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, am 30. Mai 1864.

(1270—3) Nr. 2098.

**Erinnerung**

an Georg Rowan und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird tem unbekannt wo befindlichen Gregor Rowan von Unterloitsch und seinen allfälligen ebenfalls unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Anton Jurjenc von Hrib Nr. 34 wider dieselben die Klage auf Zahlung einer Schuld aus dem intabulierten Schuldscheine vom 6. Juni 1846 und dem Vergleiche vom 9. Oktober 1839 sub praes. 9. Mai 1864, 3. 2098, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

23. September 1864,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 29 O. O. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Nise von Prod als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit entweder selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, am 8. Juni 1864.

(1271—3) Nr. 2911.

**Erinnerung**

an Josef Corr dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird dem Josef Corr und dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Florian Kriskchar von Stein, wider dieselben die Klage auf Eröffnung des im Grundbuche des Stadtdominiums Steinsub Urb.-Nr. 177, Mst.-Nr. 164 vorkommenden, zu Stein Vorstadt Neumarkt sub Cons.-Nr. 25j5 gelegenen Hauses und der im nemlichen Grundbuche sub Mappa-Nr. 61, Stif.-Nr. 164, St.-Nr. 5 in Soteska und Mappa-Nr. 45, Stif.-Nr. 5 in Rakow vorkommenden Gemeindegasse sub praes. 12. Juni l. J., 3. 2911, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

17. September l. J.,

früh 9 Uhr, angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Kronabellwogl, kais. k. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, am 13. Juni 1864.